Biotopname
Erlen-Eschenwald, südöstlich von Groß Lunow

Standort /Geologie
Grundmoräne, Niedermoor

X

TK10 0407 - 123 **Biotop-Nr.** - 4007

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
310

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0416
	161	0417

Größe in ha	2,8108
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Boddin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
18017

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNE	WNR	WFD								
%	75	20	5								

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlen-Eschenwald, Großseggen-Erlenbruchwald, Brennessel-Erlen-Eschenwald

Habitate + Strukturen			HDK	HSE	HZM	HMS	HAO	HXA			

Beschreibung / Besonderheiten
Sehr feuchter bis nasser Erlen-Eschenwald mit großseggenreicher Krautschicht auf Niedermoor mit vererdetem Torf (vermutlich Verlandungsmoor) inmitten eines Waldgebietes. Im südlichen Bereich des Biotopes ist ein Großseggen-Erlenbruchwald als mittelalter Bestand ausgebildet. Eingestreut sind dort mehrere Altbäume der Silberweide. Auch hier herrschen sehr feuchte, eutrophe Standortbedingungen vor. In den Randbereichen wird der Wald trockener; stellenweise ist dann ein Brennessel-Erlen-Eschenwald, frisch bis feucht auf degradierten Torf, ausgebildet.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZGD

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0407 - 123 - **Biotop-Nr.** 4007

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
k		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Carex acutiformis, Deschampsia cespitosa, Geum rivale

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix alba, Carex elongata, Carex remota, Equisetum palustre, Filipendula ulmaria, Glecoma hederacea, Lycopus europaeus, Mentha aquatica, Ranunculus repens, Solanum dulcamara, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Quercus robur, Viburnum opulus, Athyrium filix-femina, Brachypodium sylvaticum, Cirsium oleraceum, Geranium palustre, **Iris pseudacorus**, Lysimachia vulgaris, Nasturtium officinale

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 19.10.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0